



Presse- und Informationsamt
der Bundesregierung



STADT
WÜRZBURG

Europawahl 2019 – Worum es am 26. Mai geht!

Fakten, Hintergründe, Recherchetipps für Regionaljournalisten
zur Europawahl und zur Vollendung des EU-Binnenmarkts

**Ein Workshop aus der Serie
„Europa für Regionaljournalistinnen/-journalisten“**

in Kooperation mit dem Bayerischen Journalisten-Verband (BJV)
und der Stadt Würzburg

**Rathaus der Stadt Würzburg, Wappensaal
Rückermainstraße 2, 97070 Würzburg**

**Donnerstag, 21. März 2019
9.00 bis 16.15 Uhr**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldung erforderlich

bei Michal Kopriva, Koordinator der Fachbereiche Standortmarketing, EU-
Angelegenheiten, Würzburg International, Stadt Würzburg
unter Michal.Kopriva@stadt.wuerzburg.de, Tel.: 0931 37-2276

- 8.30 bis 9.00 Uhr: **Begrüßungskaffee, Registrierung**
- 9.00 bis 9.15 Uhr: **Begrüßung durch die Bürgermeisterin der Stadt Würzburg,
Marion Schäfer-Blake, und die Veranstalter**
- 9.15 bis 10.15 Uhr: **Krise oder Aufbruch: die Europawahl 2019 im Zeichen von
Brexit, Trump und Nationalismus**
Arbeit und Aufbau des Parlaments – Bedeutung der
Spitzenkandidaten und der Wahl – Informationsquellen und
Recherchetools im Parlament – Vorstellung des Media Toolkits
*Philipp Bauer, Pressereferent im Verbindungsbüro des Europäischen
Parlaments in Berlin*
- 10.15 bis 10.30 Uhr: **Kaffeepause**



- 10.30 bis 11.30 Uhr: **EU-Basics und Recherchetipps mit Blick auf die Europawahl**
Welche Bedeutung hat die Europawahl für die Europäische Kommission? Wer ist in der EU für was verantwortlich? Wie komme ich als Regionaljournalist/in an EU-Informationen?
Steffen Schulz, Pressereferent, Vertretung der Europäischen Kommission in München
- 11.30 bis 13.00 Uhr: **EU-konkret: Europa in Zeiten des Brexits**
Wie können sich die rund 300 mainfränkischen Unternehmen mit einer geschäftlichen Beziehung zum Vereinigten Königreich auf den Austritt vorbereiten? Welche Auswirkungen kann der Brexit auf den EU-Binnenmarkt und die Menschen in Bayern haben? Welche Szenarien sind aktuell möglich?
Gespräch mit Kurt Treumann, Bereichsleiter International, IHK Würzburg-Schweinfurt und Steffen Schulz, Pressereferent, Vertretung der Europäischen Kommission in München
- 13.00 bis 13.45 Uhr: **Mittagspause**
- 13.45 bis 15.15 Uhr: **EU-Themen in der journalistischen Praxis**
Ein Erfahrungsbericht eines ehemaligen EU-Korrespondenten mit einer praktischen Übung
Peter Riesbeck, ehemaliger EU-Korrespondent der DuMont Mediengruppe (Berliner Zeitung, Mitteldeutsche Zeitung u.a.)
- 15.15 bis 16.00 Uhr: **Nur Krisen oder auch Aufbruch in der EU?**
Die Europäische Union steht vor zahlreichen großen Herausforderungen, man denke etwa an den Brexit und an den wachsenden Nationalismus in vielen Mitgliedsstaaten. Nach der Europawahl wird es zudem eine komplett neue Führungsspitze in Rat, Parlament und Kommission geben. Wie ordnet die Politikwissenschaft diese Entwicklungen ein: Gibt es nur Krisen oder auch Aufbruch in der EU?
Prof. Dr. Gisela Müller-Brandeck-Bocquet, Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Institut für Politikwissenschaft und Soziologie, Professur für Europaforschung und Internationale Beziehungen, Jean-Monnet-Lehrstuhl
- 16.00 bis 16.15 Uhr: **Ausklang**
offene Fragen, Feedback, Verabschiedung